



Mit Geld in der Tasche starteten die Läufer am Fähranleger, um die Spende zu überbringen. (Foto: Hauser)

Laufend Gutes getan

Sportler spendeten wieder für die Kinderklinik

VON ANDREA HAUSER

Windstärke acht im Rücken und einen Scheck in Höhe von 12 500 Euro in der Tasche: Michael Moring vom Mondorfer Lauftreff hatte eine im wahrsten Sinn kostbare Fracht bei seinem Lauf an Rhein und Sieg dabei. Schritt für Schritt, begleitet von Läufern, Walkern und Nordic Walkern, brachte der Leiter der Sportgruppen im TuS Mondorf die stattliche Spende in die Kinderklinik nach Sankt Augustin.

Rund 45 Mitläufer hatten sich auf dem Parkplatz an der Fähranlegestelle in Mondorf eingefunden, um Wind und Wetter auf der rund zwölf Kilometer langen Strecke bis zum Ziel zu trotzen. Dort konnten sich schließlich Klinikleiter

Prof Dr. Gerd Horneff und die Vorsitzende der Elterninitiative Krebskranker Kinder, Manuela Melz, über die längst traditionelle Spende riesig freuen. Das Geld stammt aus dem 20. Rewe-Weihnachtslauf.

1899 große und kleine Laufbegeisterte waren am 30. November des vergangenen Jahres an den Start gegangen – eine Rekordzahl, wie der Leiter des Lauf- und Walking-Treffs, Michael Schoring, bestätigt. Neben den Startgeldern für den Benefizlauf flossen weitere Beträge aus Kuchenspenden und Aktionen in die Gesamtsumme ein.

Seit der Initialzündung von Lauftreff-Gründer Helmut Otto kamen so in zwei Jahrzehnten 90 000 Euro für den guten Zweck zusammen.

RSA, 16-01-15

Nachtrag RSA
aus Januar